

Studienergänzung

Betriebliches Sicherheitsmanagement

Allgemeines

Als Ingenieur/-in oder Naturwissenschaftler/-in verfügen Sie über ein gutes Grundlagenwissen und möchten zukünftig im Bereich des Betrieblichen Sicherheitsmanagements tätig werden. Hierfür fehlen Ihnen aber noch notwendige Kenntnisse und die Ausbildung zur „Fachkraft für Arbeitssicherheit“.

Wir bieten Ihnen dazu eine 13-monatige Weiterbildungsmaßnahme in Deggendorf an.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz bei der Produktion, aber auch im IT-Bereich, ist aus der heutigen Arbeitswelt nicht mehr weg zu denken. Ebenso muss der sichere Umgang mit Gefahrstoffen, Strahlen- und Brandschutz gewährleistet werden. Dies erfordert systematische Sicherheits- und Schwachstellenanalysen mit resultierenden Sicherheitsstrategien, zunehmend auch Objektschutz und Sabotageprävention. Der Bedarf an höchstqualifizierten Sicherheitsingenieurinnen und -ingenieuren ist sehr hoch. Auch Quereinsteiger haben eine Chance.

Die Aufgabe von Sicherheitsingenieurinnen und -ingenieuren besteht darin, Regeln und technische Vorkehrungen daraufhin zu prüfen, ob sie einen ausreichenden Schutz gewährleisten und auch genutzt werden. Arbeitssicherheit bedeutet aber mehr: Sie betrifft die gesamte Gesundheitsförderung der Belegschaft.

Für Sicherheitsingenieurinnen und -ingenieure heißt das: Neben einem technischen Wissen muss auch die Kommunikationsfähigkeit ausgeprägt sein, um Mitarbeiter/-innen zu sensibilisieren und die Geschäftsführung zu beraten. Sie müssen ganzheitlich denken und auch die Unternehmensziele und Prozesse im Blick behalten. Hierzu benötigen sie vielfältige Qualifikationen.

Ziel dieser Qualifikation ist es, durch ein praxisnahes Lehrangebot auf die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich des Betrieblichen Sicherheitsmanagements vorzubereiten. Am Ende verfügen Sie über das notwendige Fachwissen, die überfachlichen Qualifikationen und die Kontakte, die einen Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.

Das Akademikerprogramm der Otto Benecke Stiftung e.V. führt seit über 20 Jahren Weiterbildungsmaßnahmen in Kooperation mit Hochschulen durch.

Das Projekt AQUA bietet Akademikern/Akademikerinnen mit ALG I- oder ALG II-Bezug berufsspezifische Qualifizierung und damit die Chance auf einen (Wieder-) Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Zielgruppe

Akademikerinnen und Akademiker, die Arbeitslosengeld I oder II erhalten und ein Studium im Bereich Ingenieur- oder Naturwissenschaften abgeschlossen haben oder über vergleichbare Qualifikationen verfügen.

Veranstalter

Die Weiterbildungsmaßnahme wird im Auftrag der Otto Benecke Stiftung e.V. in Kooperation mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf durchgeführt.

Dauer und Ort

Die Weiterbildungsmaßnahme dauert 13 Monate und untergliedert sich in zehn Monate Theorie und drei Monate Praktikum. Sie wird fortlaufend durchgeführt, die Termine erhalten Sie auf telefonische Anfrage oder auf unserer Homepage unter www.obs-ev.de/aqua. Der Ausbildungsort ist Deggendorf.

Struktur und Fachinhalte

Insgesamt erhalten Sie 1200 Stunden Unterricht, der auf fünf Werktage pro Woche verteilt ist.

Wöchentlich entspricht dies rund 30 Unterrichtsstunden.

1	Einfuhrungswoche	30 Unterrichtsstunden
2	Fachsprache Deutsch (wenn notwendig) und Englisch	120 Unterrichtsstunden
3	Fachspezifische Ausbildung	
	Grundlagenfächer	190 Unterrichtsstunden
	Gesetzliche Rahmenbedingungen und Management	60 Unterrichtsstunden
	Ausbildung Sicherheits- und Gesundheitskoordination	60 Unterrichtsstunden
	Ausbildung Fachkraft für Arbeitssicherheit	420 Unterrichtsstunden
4	Vertiefungsrichtungen (Wahlfächer)	je 140 Unterrichtsstunden
	Risiko- und Compliancemanagement oder	
	Qualitätsmanagement oder	
	Datenschutz und IT-Sicherheit	
5	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	80 Unterrichtsstunden
6	Überfachliche Qualifikationen und Bewerbungstraining	100 Unterrichtsstunden
7	Betriebspraktikum	3 Monate

Aktuelle Information zur Finanzierung 2010:

Aufgrund derzeit noch laufender Abstimmungsprozesse zur Erarbeitung spezieller Förderrichtlinien für das Programm AQUA stehen für den Start von Maßnahmen in diesem Jahr keine Mittel des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union bereit. Die Durchführung der Studienergänzung muss demzufolge über Bildungsgutscheine erfolgen, die neben der Kursgebühr auch alle sonstigen anfallenden manahmebezogenen Kosten und den Lebensunterhalt (durch die Fortzahlung des Arbeitslosengeldes) abdecken. Die Finanzierung einiger Restplatze durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist möglich. Während der Teilnahme besteht kein Anspruch auf BAfog.

Die Otto Benecke Stiftung e.V. ist im Projekt AQUA als Träger nach § 84 SGB III AZWV zertifiziert. Die Studienerganzungen sind für die Weiterbildungsförderung nach § 85 Sozialgesetzbuch – Drittes Buch (SGB III) zugelassen.

Bewerbung

Bitte senden Sie bei Interesse den Fragebogen zur Studienergänzung Betriebliches Sicherheitsmanagement vollständig ausgefüllt an die Otto Benecke Stiftung e.V. zurück. Da nur maximal 25 Personen an der Studienergänzung teilnehmen können und nicht jede Bewerbung eine Zusage erhalten wird, müssen wir ein Auswahlverfahren durchführen. Der Fragebogen entscheidet über Ihre Teilnahme an diesem Verfahren. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie den Fragebogen sorgfältig ausgefüllt mit den geforderten Unterlagen umgehend zurücksenden!

Ihre Bewerbungsunterlagen und Nachfragen richten Sie bitte an die folgende Anschrift:

AQUA

Otto Benecke Stiftung e.V.
Ilse-dore Kraus
Postfach 260154 · 53153 Bonn
E-Mail: Sicher_management@obs-ev.de
Tel.: 0228 8163-600 · Fax: 0228 8163-200